

Heyse, Paul: 1. (1872)

1 Zwei Bübchen sah ich heut, in Lumpen beide,
2 Eins barfuß, eins mit Stiefeln ausgerüstet,
3 Danach wohl keine Seele sonst gelüstet –
4 Fast wie das Messer ohne Griff und Schneide.

5 Sein Spießgesell indessen sah's voll Neide,
6 Wie sich der Freund mit seinem Schuhwerk brüstet;
7 Denn ob es auch der Zahn der Zeit verwüstet,
8 Strahlt der Besitzer doch in stolzer Freude.

9 Den Soldo, den er erst erbetteln müssen,
10 Gab er dem Stiefelputzer, mit Grimassen –!
11 Grinsend von einem bis zum andern Ohr.

12 Und sein Triumphblick tat der Welt zu wissen:
13 Wer Stiefel hat, kann sie auch putzen lassen,
14 Und wer sie putzen läßt, ist ein Signore.

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63741>)